

25.01.2022

## Über die Landvolkbildung zum ersten Arbeitsmarkt

Jobcenter vermittelte und unterstützte städtischen Friedhofsmitarbeiter

„Er ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich Engagement am Ende immer auszahlt“, freut sich Uwe-Jens Kremlitschka, Geschäftsführer des Jobcenters Saalfeld-Rudolstadt, an diesem Morgen auf dem Rudolstädter Nordfriedhof. Es ist der neue Arbeitsort von Alexander Trinks, der zuvor über einen sogenannten „1-Euro-Job“ bei der Landvolkbildung angestellt war und nun bei der Stadt Rudolstadt einen festen Arbeitsvertrag erhalten hat.

Bürgermeister Jörg Reichl ist froh, dass die Landvolkbildung den Kontakt hergestellt hat. „Die Landvolkbildung und Alexander Trinks beweisen erneut, dass ein 1-Euro-Job zum Erfolg führen und den Weg zum ersten Arbeitsmarkt ebnen kann“, so Reichl. „Dafür der Landvolkbildung meinen herzlichen Dank und Herrn Trinks meine besten Wünsche für die kommende Zusammenarbeit“, so der Bürgermeister weiter. Reichl dankte auch Uwe-Jens Kremlitschka und dem Jobcenter, die die Neuanstellung mit einem überbrückenden Lohnkostenzuschuss unterstützen.

**Michael Wirkner**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Bürgermeister Jörg Reichl, Alexander Trinks, Uwe-Jens Kremlitschka vom Jobcenter und Nadine Baumgardt von der Landvolkbildung. Foto: Michael Wirkner